

Regulated Information

X-FAB veröffentlicht Quartals- und Jahresergebnisse

Intermediate Declaration by the Board of Directors
Tessenderlo-Ham, Belgien – 5. Februar 2026, 17.40 Uhr MEZ

Highlights Q4 2025:

- › Umsatzerlöse von 222,3 Mio. USD, ein Anstieg von 18% zum Vorjahresquartal und ein Rückgang um 3% zum Vorquartal
- › Ohne Berücksichtigung des Effekts aus zeitraumbezogenen Umsätzen (IFRS 15) lagen die Umsatzerlöse bei 218,1 Mio. USD, innerhalb der Prognose von 215-225 Mio. USD
- › EBITDA von 42,3 Mio. USD, ein Anstieg von 6% zum Vorjahresquartal und ein Rückgang um 21% zum Vorquartal; beeinflusst durch einen einmaligen Sondereffekt in Höhe von -9,3 Mio. USD im Zusammenhang mit dem SiC-Geschäft
- › EBITDA-Marge von 19,0%; ohne Berücksichtigung der IFRS-15-Anpassungen lag die EBITDA-Marge bei 19,2%, verglichen mit der Prognose von 22,5-25,5%.
- › EBIT von 9,8 Mio. USD, ein Rückgang um 7% zum Vorjahresquartal bzw. 59% zum Vorquartal

Highlights 2025

- › Umsatzerlöse von 870,3 Mio. USD, ein Anstieg von 7% gegenüber dem Vorjahr; ohne Berücksichtigung der IFRS-15-Anpassungen lag der Umsatz bei 867,6 Mio. USD und innerhalb der Prognose von 863-873 Mio. USD
- › Umsatzerlöse in X-FABs Kerngeschäft in den Bereichen Automobil, Industrie und Medizin von 814,2 Mio. USD* mit einem Anstieg von 7% zum Vorjahr und einem Anteil am Gesamtumsatz von 94%*
- › EBITDA von 196,8 Mio. USD, ein Anstieg von 4% gegenüber dem Vorjahr
- › EBITDA-Marge von 22,6%; ohne Berücksichtigung der IFRS-15-Anpassungen im vierten Quartal lag die EBITDA-Marge bei 22,9%; beeinflusst durch einen einmaligen Sondereffekt im vierten Quartal
- › EBIT von 76,4 Mio. USD, ein Rückgang um 11% gegenüber dem Vorjahr

Ausblick:

- › Die Umsatzprognose für das erste Quartal 2026 liegt zwischen 190-200 Mio. USD, die EBITDA-Marge wird zwischen 18% und 21% erwartet.
- › Die Prognose basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,17 USD/Euro und berücksichtigt nicht die Auswirkungen in Verbindung mit IFRS 15.
- › Aufgrund der begrenzten Sichtbarkeit sowie des derzeitigen makroökonomischen Umfelds kann X-FAB derzeit keine Prognose für das Gesamtjahr 2026 abgeben.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

Umsatzverteilung per Quartal:

in Millionen USD	Q1 2024	Q2 2024	Q3 2024	Q4 2024	Q1 2025	Q2 2025	Q3 2025	Q4 2025	Wachstum Q4 25/24
Automobil	135,6	142,4	146,0	128,6	135,4	143,4	146,9	132,6	3%
Industrie	52,6	34,4	31,5	36,1	39,3	47,2	47,6	50,5	40%
Medizin	14,5	13,2	12,1	16,5	13,8	15,1	21,2	21,2	28%
Zwischensumme Kernmärkte*	202,6	190,1	189,6	181,2	188,6	205,7	215,7	204,3	13%
	92,6%	93,7%	92,9%	92,1%	93,2%	94,2%	94,2%	93,7%	
CCC ¹	16,0	12,6	14,2	15,1	13,6	12,2	13,3	13,6	-10%
Sonstiges	0,1	0,1	0,1	0,5	0,2	0,4	0,0	0,3	
Umsatzerlöse*	218,7	202,8	204,0	196,8	202,3	218,3	228,9	218,1	11%
Effekt aus zeit- raumbezogenen Umsatzerlösen	-2,6	2,3	2,4	-8,0	1,8	-3,0	-0,3	4,2	
Gesamt- umsatzerlöse	216,2	205,1	206,4	188,8	204,1	215,3	228,6	222,3	18%

¹ Consumer, Communications & Computer (Konsumgüter, Kommunikation & Computer)

in Millionen USD	Q1 2024	Q2 2024	Q3 2024	Q4 2024	Q1 2025	Q2 2025	Q3 2025	Q4 2025	Wachstum Q4 25/24
CMOS	168,3	166,2	175,0	170,8	173,4	185,1	191,8	182,9	7%
Microsystems	24,1	25,1	21,6	20,2	22,9	25,3	27,5	25,0	24%
SiC	26,3	11,6	7,4	5,8	6,0	7,9	9,6	10,2	77%
Umsatzerlöse*	218,7	202,8	204,0	196,8	202,3	218,3	228,9	218,1	11%
Effekt aus zeit- raumbezogenen Umsatzerlösen	-2,6	2,3	2,4	-8,0	1,8	-3,0	-0,3	4,2	
Gesamt- umsatzerlöse	216,2	205,1	206,4	188,8	204,1	215,3	228,6	222,3	18%

Geschäftsentwicklung

Im vierten Quartal 2025 verzeichnete X-FAB Umsatzerlöse in Höhe von 222,3 Mio. USD, das entspricht einem Anstieg von 18% zum Vorjahresquartal und einem Rückgang von 6% zum Vorquartal. Ohne den Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen lag der Quartalsumsatz bei 218,1 Mio. USD und damit innerhalb der Prognose von 215-225 Mio. USD. Der Umsatz in X-FABs Kernmärkten – Automobil, Industrie und Medizin – belief sich im vierten Quartal auf 204,3 Mio. USD*. Das ist ein Plus von 13% gegenüber dem Vorjahreszeitraum bzw. ein Rückgang von 5% gegenüber dem Vorquartal und entspricht einem Anteil von 94%* am Gesamtumsatz.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15



Die Umsatzerlöse für das Gesamtjahr beliefen sich auf 870,3 Mio. USD, das sind 7% mehr als im Vorjahr. Ohne den Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen waren es 867,6 Mio. USD, was der Prognose von 863-873 Mio. USD entspricht. Der Umsatz in X-FABs Kernmärkten lag 2025 bei 814,2 Mio. USD*, das ist ein Anstieg von 7% gegenüber dem Vorjahr sowie ein Anteil von 94%* am Gesamtumsatz.

Die Auftragseingänge des vierten Quartals betrugen 164,3 Mio. USD, das ist ein Anstieg von 18% zum Vorjahres- sowie einem Prozent zum Vorquartal. Im Gesamtjahr sind die Auftragseingänge in Höhe von 709,2 Mio. USD um 19% gegenüber 2024 gesunken.

Die im vierten Quartal ausgewiesenen Auftragseingänge sind um etwa 30-40 Mio. USD niedriger als die tatsächlich zugrunde liegende Nachfrage. Dies ist zurückzuführen auf (i) kürzere Durchlaufzeiten, die zu einer Verschiebung von Bestellungen geführt haben, (ii) höhere Wafer-Ausbeuten, welche die Reduktion von Bestellmengen zur Folge haben, und (iii) das Ausbleiben neuer Bestellungen in den 0,6-µm-CMOS-Technologien, die Anfang 2027 auslaufen, da sich die Kunden nach der Last-Time-Buy-Ankündigung vor über einem Jahr bereits umfangreiche Liefermengen gesichert haben.

Der Auftragsbestand für das vierte Quartal lag bei 318,2 Mio. USD, verglichen mit 346,9 Mio. USD am Ende des Vorquartals.

Im vierten Quartal verzeichnete X-FAB im Automobilbereich Umsatzerlöse in Höhe von 132,6 Mio. USD*, was einem Anstieg von 3% gegenüber dem Vorjahres- und einem Rückgang von 10% gegenüber dem Vorquartal entspricht. Der sequenzielle Rückgang ist hauptsächlich auf Bestandskorrekturen sowie auf die allgemein erhöhte Vorsicht der Kunden angesichts makroökonomischer Unsicherheiten im Zusammenhang mit Zöllen und Handelskriegen zurückzuführen. Dieser Trend spiegelt sich auch im Gesamtjahresumsatz im Automobilbereich wider, der nur einen leichten Anstieg in Höhe von einem Prozent verzeichnete. Obwohl sich der Wandel zur Elektromobilität im Jahr 2025 langsamer vollzog, bleibt er ein wichtiger Megatrend, der das Automobilgeschäft von X-FAB trägt. Zu den wichtigsten automobilen Anwendungsfeldern im Jahr 2025 zählten Batterie- und Thermomanagementsysteme sowie On-Board-Ladegeräte für Elektrofahrzeuge.

Im industriellen Endmarkt erzielte X-FAB einen Quartalsumsatz von 50,5 Mio. USD*, was einem Anstieg von 40% gegenüber dem Vorjahresquartal und 6% gegenüber dem Vorquartal entspricht. Das starke Wachstum wurde durch erhöhte Produktionsmengen in Last-Time-Buy-Technologien begünstigt, während die Erholung des Siliziumkarbid-Geschäfts (SiC) sowie gestiegene Prototypenumsätze für Photonik-Projekte ebenfalls zu dieser positiven Entwicklung beitrugen. Im Gesamtjahr erzielte X-FAB im Industriebereich ein Wachstum von 19%, was die Erholung des industriellen Endmarktes widerspiegelt.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15



Der Umsatz des Medizingeschäfts belief sich im vierten Quartal auf 21,2 Mio. USD*. Dies ist ein Plus von 28% gegenüber dem Vorjahreszeitraum, während der Umsatz zum Vorquartal nahezu unverändert blieb. X-FAB verzeichnet weiterhin eine solide Nachfrage nach Anwendungen für die DNA-Sequenzierung und Ultraschalltechnik sowie nach kontaktlosen Temperatursensoren. Im Gesamtjahr 2025 erzielte das Medizingeschäft von X-FAB einen Rekordumsatz von 71,3 Mio. USD*, was einem Plus von 26% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die CMOS-Umsätze stiegen im vierten Quartal im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres um 7%* und gingen gegenüber dem Vorquartal um 5%* zurück. Im Gesamtjahr wuchs der CMOS-Umsatz um 8%* gegenüber dem Vorjahr. Der Quartalsumsatz im Bereich Mikrosysteme legte zum Vorjahresquartal um 24%* zu und sank gegenüber dem Vorquartal um 9%*. Im Jahr 2025 erreichte das Mikrosystemgeschäft von X-FAB erstmals einen Umsatz von über 100 Mio. USD, was einer Steigerung von 11%* gegenüber 2024 entspricht.

X-FABs Siliziumkarbid-Geschäft setzte seine Erholung fort und verzeichnete im vierten Quartal ein kräftiges Wachstum, das von einer starken Nachfrage aus den Bereichen Data Center, Elektromobilität und erneuerbare Energien getragen wurde. Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber dem Vorjahresquartal um 77%* und im Vergleich zum Vorquartal um 6%*, obwohl die Anzahl der in der Produktion gestarteten SiC-Wafer sequenziell um 60% zunahm. Das schwächere Umsatzwachstum gegenüber dem Vorquartal ist auf den deutlich höheren Anteil von kundenseitig bereitgestellten SiC-Rohwafern zurückzuführen, die mit geringeren Umsätzen einhergehen, da weniger Substratkosten weiterberechnet werden. Im Gesamtjahr belief sich der SiC-Umsatz auf 33,8 Mio. USD*, was einem Rückgang von 34% gegenüber 2024 entspricht, als das erste Quartal noch außergewöhnlich stark war.

Der Prototypenumsatz des vierten Quartals lag bei 20,3 Mio. USD*, was einem Rückgang von 14% gegenüber dem vierten Quartal des Vorjahres und einem Anstieg von 3% zum Vorquartal entspricht. In den vergangenen drei Quartalen registrierte X-FAB einen deutlichen Anstieg der CMOS-Prototypenumsätze, was das wiedergewonnene Vertrauen der Kunden widerspiegelt, nachdem die Kapazitätsengpässe mit dem Abschluss des Kapazitätserweiterungsprogramms im vergangenen Jahr behoben wurden. Im Jahr 2025 verzeichnete X-FAB zudem bedeutende Design-Wins in der 110nm-CMOS-Technologie, insbesondere für Sensoranwendungen, die zum zukünftigen Wachstum beitragen werden.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

Prototypen- und Produktionsumsätze* per Quartal und Endmarkt:

in Mio. USD	Umsatz	Q4 2024	Q1 2025	Q2 2025	Q3 2025	Q4 2025
Automobil	Prototypen	8,9	4,7	5,1	5,5	2,8
	Produktion	119,7	130,8	138,2	141,4	128,2
Industrie	Prototypen	9,6	8,8	12,1	9,7	12,8
	Produktion	26,5	30,5	35,2	37,9	37,7
Medizin	Prototypen	2,3	1,5	1,8	2,8	3,1
	Produktion	14,2	12,3	13,2	18,4	18,1
CCC	Prototypen	2,6	1,1	1,7	1,6	1,5
	Produktion	12,6	12,5	10,5	11,6	12,0

Das Technologieportfolio von X-FAB mit den Schwerpunkten Leistungs-, Sensor- und Mikrosystemtechnologien ist strategisch auf globale Prioritäten ausgerichtet. Dazu zählen die Elektrifizierung aller Lebensbereiche im Rahmen weltweiter Dekarbonisierungsinitiativen sowie Fortschritte im Gesundheitswesen in Zeiten alternder Bevölkerungen. Diese Ausrichtung eröffnet erhebliche Chancen in den wichtigsten Zielmärkten von X-FAB – Automobil, Industrie und Medizintechnik – und fördert langfristiges, nachhaltiges Wachstum. Die kurzfristige Sichtbarkeit bleibt jedoch begrenzt, was vor allem auf weiterhin laufende Bestandskorrekturen bei Automobilkunden und anhaltende geopolitische Unsicherheiten zurückzuführen ist.

Operations-Update

Mitte 2025 hat X-FAB sein umfangreiches, dreijähriges Kapazitätserweiterungsprogramm abgeschlossen und im September die Produktion im neuen Reinraum in Malaysia aufgenommen. Sämtliche im Rahmen dieser Erweiterung angeschafften Anlagen sind installiert und qualifiziert. Die Produktion der stark nachgefragten 180nm-CMOS-Technologie wird schrittweise hochgefahren. Die angestrebte Kapazität des Standorts von 40.000 Wafer-Starts pro Monat soll bis Ende 2026 voll zur Verfügung stehen. Sowohl die gesteigerte Kapazität als auch die verkürzten Durchlaufzeiten ermöglichen es X-FAB und seinen Kunden, schneller auf sich bietende Marktchancen zu reagieren.

Im vierten Quartal wurden bedeutende Fortschritte bei der Sicherung finanzieller Unterstützung im Rahmen des EU Chips Act für das Wachstum des Mikrosystemgeschäfts von X-FAB erzielt. Die Fördermittel werden eingesetzt, um das MEMS- und Mikrosystemangebot weiter auszubauen und insbesondere die laufende Umwandlung des Standorts Erfurt in Deutschland zum Mikrosystem-Hub der X-FAB-Gruppe zu unterstützen.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15



Im vierten Quartal wurden Investitionen in Höhe von 25,2 Mio. USD getätigt. Damit belaufen sich die Gesamtinvestitionen des Jahres 2025 auf 204,1 Mio. USD. Dies liegt unter dem prognostizierten Betrag von 250 Mio. USD, da einige Ausgaben auf das laufende Jahr verschoben wurden. Für 2026 werden die Investitionen voraussichtlich bei rund 100 Mio. USD liegen. Diese Mittel sollen für die Erweiterung von Fertigkeiten und den Wandel der Standorte in Erfurt (Deutschland) und Lubbock (Texas) hin zu Mikrosystemen bzw. SiC eingesetzt werden. Darüber hinaus werden damit notwendige Wartungs- sowie weitere Automatisierungsmaßnahmen finanziert.

Organisationsänderungen

Mit Wirkung zum 6. Februar 2026 übernimmt Damien Macq die Position des CEO der X-FAB-Gruppe von Rudi De Winter. Weitere Informationen dazu finden Sie in der am 30. Oktober 2025 veröffentlichten Pressemitteilung unter diesem [Link](#).

Finanzupdate

Das EBITDA des vierten Quartals belief sich auf 42,3 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 19,0%. Ohne den Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen hätte die EBITDA-Marge des vierten Quartals bei 19,2% gelegen und damit unterhalb der prognostizierten Spanne von 22,5-25,5%. Die Profitabilität des vierten Quartals wurde durch einen einmaligen Sondereffekt in Höhe von -9,3 Mio. USD beeinflusst. 6,0 Mio. USD resultieren aus der Nachverhandlung einer Langzeitvereinbarung über SiC-Rohwafer und 3,3 Mio. USD entfallen auf die Neubewertung des SiC-Rohwafer-Bestands von X-FAB zu den neu verhandelten, niedrigeren Substratpreisen. Ohne diesen Sondereffekt hätte die EBITDA-Marge 23,6% betragen.

Als Reaktion auf kurzfristige Herausforderungen und eingeschränkte Sichtbarkeit hat X-FAB weitere Maßnahmen zur Steigerung der Kosteneffizienz eingeführt. Dazu gehört eine geplante Reduzierung der Mitarbeiterzahl im hohen einstelligen Prozentbereich für das Jahr 2026 sowie eine schrittweise Senkung der operativen Kosten. Bis zum vierten Quartal 2026 sollen Kosteneinsparungen von schätzungsweise 6 Mio. USD pro Quartal erreicht werden. Gleichzeitig bleibt X-FAB weiterhin gut aufgestellt, um schnell auf steigende Kundenanforderungen und wachsende Nachfrage zu reagieren.

Die Profitabilität wird von Wechselkursschwankungen nicht beeinflusst, da das Geschäft von X-FAB natürlich abgesichert ist. Bei einem konstanten USD/EUR-Wechselkurs von 1,07 wie im Vorjahresquartal hätte die EBITDA-Marge 19,3% betragen.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente lagen zum Quartalsende bei 194,3 Mio. USD, was einem Anstieg von 20,1 Mio. USD zum Vorquartal entspricht. Gleichzeitig konnte die Nettoverschuldung um 4,5 Mio. USD reduziert werden.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15



Managementkommentar

Rudi De Winter, CEO der X-FAB-Gruppe, sagte: „Angesichts des derzeitigen Marktumfelds bleiben wir für die nahe Zukunft vorsichtig, sehen jedoch erfreuliche Entwicklungen in unserem gesamten Geschäft. Die Prototypenumsätze im CMOS-Bereich nehmen weiter zu und das große Interesse an unseren Mikrosystem-Fähigkeiten eröffnet viele Möglichkeiten. Unser SiC-Geschäft erholt sich, und wir erzielen sehr gute Fortschritte bei unseren Photonik-Projekten. Ich bin fest davon überzeugt, dass X-FAB hervorragend für robustes Wachstum positioniert ist. Durch Investitionen in die richtigen strategischen Technologien und Kapazitäten haben wir eine solide Basis für die Zukunft geschaffen. Die Fundamente unseres Geschäfts sind stark, daher glaube ich fest an das langfristige und nachhaltige Wachstum von X-FAB. X-FAB is ready for what's next. In diesem Sinne freue ich mich sehr, X-FABs Führung an Damien Macq zu übergeben, der als neuer CEO übernimmt. Damien genießt das volle Vertrauen des Board of Directors, und ich bin überzeugt davon, dass er X-FAB mit Vision und Entschlossenheit weiter voranbringen wird.“



X-FAB Quarterly Conference Call

Die Ergebnisse des vierten Quartals werden in einer Telefonkonferenz bzw. einem Audiocast am Donnerstag, den 5. Februar 2026 um 18.30 Uhr MEZ diskutiert. Konferenzsprache ist Englisch. Bitte [melden Sie sich hier an](#).

Finanzkalender

31. März 2026	Veröffentlichung des Jahresgeschäftsberichts 2025
30. April 2026	Veröffentlichung der Ergebnisse für Q1 2026/Ordentliche Hauptversammlung 2026
30. Juli 2026	Veröffentlichung der Ergebnisse für Q2 2026

Über X-FAB

X-FAB ist eine globale Foundry-Gruppe, die ihren Kunden mit einem umfassenden Angebot an Spezialtechnologien und Design-IP die Entwicklung weltweit führender Halbleiterprodukte ermöglicht. Diese werden in den sechs Waferfabriken von X-FAB in Malaysia, Deutschland, Frankreich und den USA gefertigt. Mit Expertise in den Bereichen Analog-/Mixed-Signal-Technologien, Mikrosysteme/MEMS, Photonik, Siliziumkarbid (SiC) und Galliumnitrid (GaN) ist X-FAB der Entwicklungs- und Fertigungspartner für seine Kunden, die vor allem die Endmärkte Automobil, Industrie und Medizin bedienen. X-FAB beschäftigt rund 4.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist seit April 2017 an der Euronext Paris notiert (XFAB). Weitere Informationen finden Sie unter www.xfab.com.

X-FAB Pressekontakt

Uta Steinbrecher
Investor Relations
X-FAB Silicon Foundries
+49-361-427-6489
uta.steinbrecher@xfab.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen. Zukunftsbezogene Aussagen sind Aussagen basierend auf derzeitigen Vorhaben, Überzeugungen oder Erwartungen unseres Managements unter anderem zu X-FABs zukünftigen Geschäftsergebnissen, finanzieller Lage, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder zu Entwicklungen der Industrie, in der wir tätig sind. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen von Hause aus Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder angedeuteten unterscheiden. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der dargelegten Pläne und Ereignisse negativ beeinflussen.

Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung zu Trends oder derzeitigen Aktivitäten sollten nicht als Darstellung interpretiert werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten zukünftig fortsetzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu überprüfen und zu aktualisieren, ob als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o.ä., es sei denn dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sollten deshalb derartigen zukunftsbezogenen Aussagen nicht in unangemessener Weise vertrauen, da diese nur für den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gelten.

Wir behalten uns Änderungen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen gegeben und es sollte sich nicht darauf verlassen werden.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.12.2025 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2024 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2025 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2025 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2024 auditiert
Umsatzerlöse*	218.102	196.761	228.884	867.594	822.301
Effekt aus zeitraumbezogenen Umsatzerlösen	4.192	-7.998	-319	2.662	-5.919
Gesamtumsatzerlöse	222.295	188.762	228.565	870.255	816.383
Umsatzerlöse in USD in %	59	61	56	57	59
Umsatzerlöse in EUR in %	41	39	44	43	41
Umsatzkosten	-180.745	-152.250	-180.281	-685.852	-633.434
Bruttoergebnis	41.550	36.513	48.284	184.403	182.949
<i>Bruttomarge in %</i>	<i>18,7</i>	<i>19,4</i>	<i>21,1</i>	<i>21,2</i>	<i>22,4</i>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-12.872	-14.205	-12.369	-49.691	-49.785
Vertriebskosten	-2.454	-2.213	-2.088	-9.197	-9.070
Allgemeine Verwaltungskosten	-10.955	-11.511	-12.406	-48.152	-47.351
Mieterträge/Aufwendungen in Verbindung mit als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	735	409	480	2.777	2.770
Sonstige Erträge und Kosten	-6.172	1.575	1.887	-3.716	6.030
Betriebsergebnis	9.832	10.567	23.788	76.425	85.543
Finanzerträge	4.498	11.262	4.143	34.747	36.006
Finanzaufwendungen	-10.232	-12.243	-9.774	-70.684	-38.260
Finanzergebnis	-5.734	-981	-5.631	-35.937	-2.254
Ergebnis vor Steuern	4.098	9.585	18.157	40.488	83.289
Ertragssteuern	-2.365	-16.891	-1.573	-10.360	-21.763
Ergebnis nach Steuern	1.733	-7.306	16.584	30.128	61.526
Betriebsergebnis (EBIT)	9.832	10.567	23.788	76.425	85.542
Abschreibungen	32.479	29.248	30.078	120.402	103.386
EBITDA	42.311	39.815	53.866	196.827	188.928
<i>EBITDA-Marge in %</i>	<i>19,0</i>	<i>21,1</i>	<i>23,6</i>	<i>22,6</i>	<i>23,1</i>
Gewinn pro Aktie	0,01	-0,06	0,13	0,23	0,47
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921
EUR/USD-Durchschnittskurs	1,16369	1,06821	1,16772	1,12955	1,08232

Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in den Finanztabellen dieser Pressemitteilung auf Tausend gerundet. Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

Verkürzte Konzernbilanz

in Tausend USD	Jahr endend zum 31.12.2025 auditiert	Jahr endend zum 31.12.2024 auditiert
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	1.220.272	1.144.620
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	7.007	7.412
Immaterielle Vermögenswerte	9.522	6.319
Sonstige langfristige Vermögenswerte	25	42
Latente Steuern	61.855	66.725
Summe langfristige Vermögenswerte	1.298.681	1.225.118
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	264.659	281.765
Vertragsvermögenswerte	20.753	18.092
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	88.990	96.648
Sonstige Vermögenswerte	79.588	69.253
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	194.314	215.837
Summe kurzfristige Vermögenswerte	648.305	681.595
BILANZSUMME	1.946.986	1.906.713
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	432.745	432.745
Kapitalrücklage	348.709	348.709
Bilanzgewinn	272.069	241.648
Währungsausgleichsposten	552	462
Eigene Anteile	-770	-770
Summe Eigenkapital	1.053.305	1.022.794
Langfristige Schulden		
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	187.895	369.616
Sonstige langfristige Schulden und Rückstellungen	3.577	4.257
Summe langfristige Schulden	191.473	373.873
Kurzfristige Schulden		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	54.805	67.658
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	292.512	44.517
Sonstige kurzfristige Schulden und Rückstellungen	354.892	397.872
Summe kurzfristige Schulden	702.209	510.046
BILANZSUMME	1.946.986	1.906.713

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.12.2025 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2024 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2025 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2025 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2024 auditiert
Ergebnis vor Steuern	4.098	9.585	18.157	40.488	83.289
Überleitung der Erträge vor Steuern auf aus betrieblicher Tätigkeit erzielten Cashflow:	39.157	31.455	37.235	159.505	106.148
Abschreibungen vor Zuwendungen und Zuschüssen	32.479	29.248	30.078	120.402	103.386
Amortisation von Investitionszuschüssen und Zulagen	-1.402	-1.514	-1.601	-5.464	-3.735
Zinsergebnis	3.979	2.564	4.302	16.352	5.525
Verlust/(Gewinn) aus Abgang von Sachanlagen (netto)	-5	53	-1.403	-1.516	-4.030
Verlust/(Gewinn) aus Abgang von finanziellen Vermögenswerten und Änderungen im beizulegenden Zeitwert (netto)	2.368	0	483	-1.309	1.144
Wechselveränderungen und sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen (netto)	1.739	1.104	5.376	31.040	3.858
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:	-17.129	-27.694	-1.433	-50.881	8.726
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.006	-5.347	16.463	7.294	30.808
Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und geleisteten Anzahlungen	-3.719	-14.504	-5.241	-9.044	5.687
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	22.812	2.380	736	17.106	-9.733
Abnahme/(Zunahme) der Vertragsvermögenswerte	-4.192	7.998	319	-2.662	5.919
(Abnahme)/Zunahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-6.036	525	656	-10.578	-17.373
(Abnahme)/Zunahme der sonstigen Schulden	-31.999	-18.746	-14.367	-52.998	-6.582
(Gezahlte)/Erhaltene Ertragssteuern	274	-359	-4.023	-4.981	-2.113
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	26.401	12.987	49.936	144.131	196.050
Cashflows aus Investitionstätigkeit:					
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-25.218	-132.903	-23.455	-204.129	-509.467
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	-84
Auszahlungen aus Investitionen in Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	0	0	0	-1.633
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	6	-99	1.467	1.591	4.024
Erhaltene Zinsen	1.265	1.972	994	4.445	11.032
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	-23.947	-131.030	-20.993	-198.093	-496.128

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung – Fortsetzung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.12.2025 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2024 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2025 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2025 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2024 auditiert
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:					
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	48.468	38.134	5.467	104.506	209.669
Tilgung von Darlehen	-30.338	-3.898	-6.368	-75.256	-124.237
Einzahlungen aus Sale- und Leaseback- Vereinbarungen	78	1.350	0	30.098	60.584
Zahlung von Leasingraten	-6.009	-3.193	-4.727	-24.013	-12.502
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	9.861	0	0	9.861	0
Gezahlte Zinsen	-5.244	-3.749	-5.851	-20.763	-17.214
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	16.815	28.644	-11.478	24.432	116.300
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	821	-10.681	-918	8.007	-6.086
Zunahme/(Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	19.269	-89.399	17.464	-29.530	-183.778
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	174.225	315.917	157.678	215.837	405.701
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	194.314	215.837	174.225	194.314	215.837

###